

## Internationales Implantologiesymposium auf Sizilien

Bicon lud über 120 Implantologen aus elf Ländern nach Taormina, Italien, ein.



TAORMINA – Unter der Themenstellung „Vermeidung augmentativer Maßnahmen durch den Einsatz von kurzen Implantaten“ fand am 26. April 2014 im malerisch gelegenen Touristenort Taormina ein internationales Implantologiesymposium statt.

Mehrs als 120 Implantologen aus elf Ländern, darunter 30 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, trafen sich am 26. April in Taormina zum internationalen Bicon-Symposium. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung hatte Prof. Dr. Mauro Marincola, Rom. Im Zentrum der Vorträge standen Fragen der Vermeidung von augmentativen Maßnahmen durch den Einsatz von ultrakurzen Implantaten sowie minimal-invasive implantologische Konzepte. In diesem Zusammenhang wurde u. a. diskutiert, ob lange Implantate bei reduziertem Knochenangebot wirklich

notwendig sind und wie kurz Implantate bei Sofortbelastung sein dürfen.

Zum Referententeam gehörte neben dem wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Rolf Ewers, Wien, auch Dr. Frank Kistler, Landsberg am Lech. Die Veranstaltung war bereits eine kleine Einstimmung auf das 30-jährige Firmenjubiläum,

das Bicon 2015 mit drei großen wissenschaftlichen Veranstaltungen begehen wird. Neben München und Boston, USA, wird am ersten Maiwochenende 2015 auch in Rom ein Bicon-Jubiläumskongress stattfinden.

Weitere Informationen zu Bicon unter: [www.bicon.de.com](http://www.bicon.de.com)



## Motivierende Gesprächsführung

Dexcel Pharma stellt neue Kommunikationstechniken zur Patientengewinnung vor.

ALZNAU – Unumstritten ist die Prophylaxe eine hochwertige Leistung mit großem Nutzen für Patienten. Die meisten Zahnärzte haben schon viele Seminare besucht und ihr Prophylaxe-konzept über die Zeit verfeinert. Nach wie vor fällt es jedoch einigen Praxisteams schwer, möglichst alle Patienten für den Prophylaxe-Recall oder andere Leistungen zu gewinnen. Darauf konzentriert sich die Seminarreihe „Motivierende Gesprächsführung“. Geleitet wird diese von Dexcel Pharma

in Kooperation mit der Malik Group deutschlandweit angebotene Veranstaltung von Tom Malik und seinen erfahrenen Mitarbeitern.

Im Zentrum der Vorträge steht ein zielgerichtetes, personenfokussiertes Beratungskonzept zur Lösung ambivalenter Einstellungen gegenüber Verhaltensänderungen. Durch eine besondere Art und Struktur der Gesprächsführung, mit in der Praxis leicht umzusetzenden Methoden, unterstützt das Unternehmen den Patienten

bei der Bedarfsermittlung und weckt Wünsche zur Verhaltensänderung. Natürlichen Widerständen wird aktiv und positiv begegnet und der Patient zu neuen Perspektiven eingeladen. Neben dem Aufzeigen neuer Möglichkeiten wird vor allem die Eigenmotivation und Selbstwirksamkeit gestärkt.

### Veranstaltungstermine 2014

13. Juni	Hamburg
27. Juni	Münster
22. August	Düsseldorf
10. September	Dresden
10. Oktober	Berlin
17. Oktober	Nürnberg
7. November	Köln
12. November	Chemnitz
12. Dezember	Cottbus

Daneben bietet Dexcel Pharma in allen oben genannten Städten auch Workshops für die Prophylaxe an. Informationen erhalten Sie telefonisch unter: +49 800 2843742. [www.dexcel-pharma.de](http://www.dexcel-pharma.de)

**Dexcel Pharma GmbH**  
Tel.: +49 6023 9480-0  
[www.dexcel-pharma.de](http://www.dexcel-pharma.de)



## Internationales Frühjahrs-Seminar in Meran war gut besucht

Unter dem Motto „Alte Weisheiten – Neue Wahrheiten?“ präsentierten zahlreiche namhafte Referenten im Kurhaus Meran neue Errungenschaften und erläuterten aktuelle Themen.

MERAN – Vom 1. bis 3. Mai 2014 durfte der Verein Tiroler Zahnärzte – VTZ – mehr als 250 Teilnehmer zum 18. Internationalen Frühjahrs-Seminar in Meran begrüßen.

Das heurige Generalthema „Alte Weisheiten – Neue Wahrheiten?“ durchleuchtete die ganze Bandbreite

Das wissenschaftliche Programm bot eine abwechslungsreiche Darstellung erprobter und neuer Methoden aus kieferorthopädischen, kieferchirurgischen, konservierenden, prothetischen, implantologischen und kinderzahnmedizinischen Aspekten.

### Präsentation neuer Produkte und Festvortrag

Die bewährte Industrieausstellung, welche über die neuesten Trends und Produkte informierte, fand, wie gewohnt, im prunkvollen Kursaal statt und bot in den Kongresspausen reichlich Möglichkeiten zu Gesprächen mit Kollegen, Industrie und Networking.

Der Festvortrag von Prof. Hartmann Hinterhuber aus Innsbruck handelte vom „Faszinosum des Oralen“ und konnte das wissenschaftliche Programm damit erfolgreich durch kulturgeschichtliche Ergänzungen abrunden.

### Für gute Stimmung war gesorgt

Ein weiterer Höhepunkt des Internationalen Frühjahrs-Seminars war der Gesellschaftsabend, welcher erstmalig außerhalb von Meran stattfand. Im 4-Sterne-Superior-Hotel Hanswirt in Rabland wurden die Teilnehmer mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt, für musikalische Stimmung sorgte ein eigens vom Hotel engagiertes Trio.

Wir bedanken uns bei all unseren Teilnehmern, Referenten und Sponsoren für die gelungene Veranstaltung und freuen uns bereits jetzt darauf, das 19. Internationale Frühjahrs-Seminar im Jahr 2016 ausrichten zu dürfen. [www.bicon.de.com](http://www.bicon.de.com)

Quelle: Verein Tiroler Zahnärzte



der Zahnmedizin mit all ihren Facetten. Internationale Referenten, wie Hans-Peter Bantleon, Ingeborg Watzke, Paul Wesseling, Franklin Tay, Susanne Scherrer, Gernot Wimmer, Martin Lorenzoni, Richard Steffen und Daniel Thoma, präsentierten neue Errungenschaften aus ihren jeweiligen Fachgebieten und erläuterten aktuelle Themen.

Ergänzt wurde das spannende wissenschaftliche Hauptprogramm durch vier halbtägige Workshops, welche von den Dentalunternehmen VDW, Straumann, 3M ESPE und Zirkon Zahn präsentiert wurden, und durch ein Assistentinnen-Programm, gestaltet von Kapferer-Seebacher, Mayr und der Dentalfirma Henry Schein.

## Internationales Implantologiesymposium auf Sizilien

Bicon lud über 120 Implantologen aus elf Ländern nach Taormina, Italien, ein.

TAORMINA – Unter der Themenstellung „Vermeidung augmentativer Maßnahmen durch den Einsatz von kurzen Implantaten“ fand am 26. April 2014 im malerisch gele-

Dr. Mauro Marincola, Rom. Im Zentrum der Vorträge standen Fragen der Vermeidung von augmentativen Maßnahmen durch den Einsatz von ultrakurzen Implantaten sowie mini-

schäftlichen Leiter Prof. Dr. Rolf Ewers, Wien, auch Dr. Frank Kistler, Landsberg am Lech. Die Veranstaltung war bereits eine kleine Einstimmung auf das 30-jährige Fir-



genen Touristenort Taormina ein internationales Implantologiesymposium statt.

Mehr als 120 Implantologen aus elf Ländern, darunter 30 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, trafen sich am 26. April in Taormina zum internationalen Bicon-Symposium. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung hatte Prof.

malinvasive implantologische Konzepte. In diesem Zusammenhang wurde u. a. diskutiert, ob lange Im-

plantate bei reduziertem Knochenangebot wirklich notwendig sind und wie kurz Implantate bei Sofortbelastung sein dürfen.

Zum Referententeam gehörte neben dem wissen-

menjubiläum, das Bicon 2015 mit drei großen wissenschaftlichen Veranstaltungen begehen wird. Neben

München und Boston, USA, wird am ersten Maiwochenende 2015 auch in Rom ein Bicon-Jubiläumskongress stattfinden.

Weitere Informationen [www.bicon.de.com](http://www.bicon.de.com)

